

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119176
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1106
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.06.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	50245,4104
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Altes Beet-Graben-Relief, wobei einige Beetgräben nur noch als flache Mulden erhalten sind, ohne kennzeichnende Vegetation. Zentral ist ein größerer Graben aktuell noch wasserführend, mit einer etwa 1 m breiten Wasserfläche, 0,5 m unter dem benachbarten Gelände (Teilfläche 2). Dieser ist zudem etwas gewässertypisch bewachsen, jedoch verhältnismäßig artenarm, mit größeren Beständen von Rohrglanzgras, Schlanksegge, Flatterbinse und Flutschwaden. Gewässervegetation im engeren Sinne ist nicht vorhanden, der Graben trocken im Sommer gewöhnlich aus. Die Beetrücken werden von einer mesophilen Vegetation eingenommen, die derzeit Wuchshöhen um ca. 0,8 m erreicht, verhältnismäßig dicht steht, aber noch etwas Licht bis zum Boden durchdringen lässt. Die 1. Krautschicht wird von Gräsern gebildet: Honiggras, etwas Fuchsschwanz, Knauelgras, örtlich aber auch Ruchgras und v.a. auch Straußgrasarten haben hohe Flächenanteile. Daneben gibt es sehr hohe Anteile von Leguminosen, die vermutlich auf eine Einsaat zurückgehen, zahlreiche Wickenarten mit recht hohen Flächenanteilen. Zwischen den Pflanzen ist wenig offener Boden erkennbar, es sammelt sich etwas Streu am Boden und der Aufwuchs ist insgesamt recht üppig. Im Nordosten gibt es eine feuchte Niederung, in der sich die für die Gräben beschriebene Vegetation flächig ausbreitet. Offenbar haben seit der letzten Vorkartierung erhebliche Einsaaten stattgefunden, einerseits gibt es Rotes Straußgras als Untergras in größerem Umfang, was in früheren Kartierungen auch vorgeschlagen wurde, um die Ansiedlungswahrscheinlichkeit für Jacobs-Kreuzkraut zu vermindern. Zudem sind im Randbereich große Mengen von Weidelgras und Liesgras erkennbar, die sicherlich auf eine Einsaat zurückgehen.

Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
1	2			10 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Grünland direkt westlich am Boberger Kiessee im NSG Boberger Niederung.		
Nachbarnutzung/en	Im Osten der alte Kiessee, im westen ein Weg und dahinterliegendes Grünland. Im Süden der Randstreifen der Bille.		
Rechtswert (X)	575100	Hochwert (Y)	5930130
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119176
			DK5 DK5-GK	7430
			DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	1106
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			13.06.2017
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				50245,4104
				Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan

Hafengesamtgebiet

Ramsargebiet

EG-Vogelschutzgeb.

Ausgleichsflächen

Biosphärenreservat

Nationalpark

NSG / ND / LSG

NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119176	53005	7430	79	24.06.2008	<	7432	107

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65309	0	7430_1106_130617_2.JPG	
65310	0	7430_1106_130617_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119176
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1106
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.06.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	50245,4104
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell hätte schon eine Nutzung stattfinden sollen, um die Nährstoffgehalte des Standortes weiter zu vermindern und die niederwüchsigen Arten und damit die Artenvielfalt in der Fläche zu fördern.
Wertgesichtspunkte	Mäßig artenreich, durch den Legumosenreichtum auch blütenreich.
Maßnahmen	Wiesennutzung - wie bisher - fortsetzen, keine Entwässerungsmaßnahmen vornehmen, den 1. Schnitt zeitlich vorverlagern, bereits Ende Mai stattfinden lassen.

Foto

Fotodatei	7430_1106_130617_1.JPG	Fotodatei	7430_1106_130617_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Glatthafer-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119176
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1106
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.06.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	50245,4104
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Wiesennutzung - wie bisher - fortsetzen, keine Entwässerungsmaßnahmen vornehmen, den 1. Schnitt zeitlich vorverlagern, bereits Ende Mai stattfinden lassen.
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	6 - gute Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	16 - Secalinetea (Getreideunkrautfluren) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	32	A	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	4	B	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		B	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering		B	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119176
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1106
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	13.06.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	50245,4104
			Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			Wert	AZ	Z
4.2	C: hoch Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch B: mittel C: gering			B	
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden B: mittel, mäßige Durchlichtung C: hoch, schlechte Bodenbelichtung			B	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)		20	B	
5	Beeinträchtigungen			B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %		0	A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		2	A	
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal B: suboptimal C: schädlich			B	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	mäßig sauer	5,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,8
Zeigerwerte	Futterwert	gute Futterqualität	5,8
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119176
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1106
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	13.06.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	50245,4104
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																				
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	T	-	-						-									
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)	7	w	T	-	-						-									
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-	-						-									
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z	T	-	-						-									
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h	T	-	-						-									
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w	T	-	-						-									
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w	T	-	-						-									
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-									
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	z	T	-	-						-									
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	T	-	-						-									
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	w	W	-	-						-						V			
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z	T	-	-						-									
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-						-									
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h	T	-	-						-									
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-						-									
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	w	W	-	-						-						V			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z	T	-	-						-									
Lathyrus palustris (Sumpf-Platterbse)	7	w	W	-	-						-					b	1	2	1	3
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w	T	-	-						-									
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h	T	-	-						-									
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w	T	-	-						-								V	
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w	T	-	-						-								V	
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	h	T	-	-						-									
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z	T	-	-						-									
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h	T	-	-						-									
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z	T	-	-						-									
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	w	T	-	-						-									
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	h	T	-	-						-									
Trifolium hybridum (Schweden-Klee)	7	w	Ne	-	-						-									
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	h	T	-	-						-									
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	h	T	-	-						-									
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w	T	-	-						-									
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w	T	-	-						-									
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	h	T	-	-						-									
Vicia sativa (Saat-Wicke)	7	h	Ne	-	-						-								D	
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w	T	-	-						-									
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	h	T	-	-						-									
Anzahl Rote Liste Arten													3	1	4	1				
Anzahl Arten													37							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119176
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1106
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.06.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	50245,4104
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	naß	8,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,1
	Reaktion	mäßig sauer	5,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-	-						-			3		3		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-							
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-						-							
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	h		-	-						-							
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-						-							
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-						-							V
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-							
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-						-							
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	h		-	-						-							
Lathyrus palustris (Sumpf-Platterbse)	7	w		-	-						-			b	1	2	1	3
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-	-						-							
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-							
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-						-							
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-						-							
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-						-							
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	z		-	-						-							

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119176
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1106
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	13.06.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	50245,4104
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														2	1	4	1
Anzahl Arten														19			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland